

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Telegrafenstr. 29-33 · 42929 Wermelskirchen

**Fraktion im Rat
der Stadt Wermelskirchen**

An
die Bürgermeisterin
der Stadt Wermelskirchen

Postadresse
Telegrafenstr. 29-33
42929 Wermelskirchen

Frau Marion Holthaus

Fraktionsbüro
Obere Remscheider Str. 6
42929 Wermelskirchen
Telefon: 02196/84994
gruene-fraktion-wermelskirchen@t-online.de

Wermelskirchen, 5. März 2025

Antrag „Einrichtung eines Baulückenkatasters für die Stadt Wermelskirchen“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Holthaus,

für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung erachten wir die Einrichtung bzw. die regelmäßige Aktualisierung eines lokalen Baulückenkatasters für die Stadt Wermelskirchen für sinnvoll. Dieser Schritt soll einen Beitrag dazu leisten, den Flächenschutz zu stärken und die Nachverdichtung sowie Wiedernutzbarmachung bestehender Flächen gemäß den Vorgaben des Baugesetzbuchs (§ 1a BauGB) zu fördern. Deshalb bitten wir, den folgenden Antrag im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr auf die Tagesordnung zu setzen.

Antrag:

1. Die Stadt Wermelskirchen richtet ein öffentlich zugängliches Baulückenkataster ein, um ungenutzte Bauflächen im Stadtgebiet systematisch zu erfassen und für die Bebauung verfügbar zu machen.
2. Das Baulücken-Kataster soll als digitales Angebot für Grundstückseigentümer und -Interessenten in den Katalog der geplanten Digitalisierungsprojekte aufgenommen werden. Durch Nutzung digitaler Kommunikationstechnologien lässt sich aus unserer Sicht ein Bürgerfreundlicher Prozess gestalten, der nach Implementierung mit geringen personellen Ressourcen verbunden sein wird (digitales Matching und Informationsfluss Verwaltung – Bürger automatisiert).

Begründung:

Mit der zunehmenden Reduktion landwirtschaftlich genutzter Flächen in Wermelskirchen geht nicht nur ein Verlust ökologischer Funktionen einher, sondern auch eine Gefährdung der regionalen landwirtschaftlichen Betriebe. Gleichzeitig benötigen wir weiterhin Wohn- und Gewerbeflächen.

Durch die Erfassung und Nutzung von Baulücken schaffen wir eine Lösung, die den Bedarf an Bauflächen deckt, ohne neue landwirtschaftliche oder naturnahe Flächen in Anspruch nehmen zu müssen.

Das Baulückenkataster ist ein wertvolles Planungsinstrument, das der Stadt ermöglicht, vorhandene Flächenpotenziale für Wohn- und Gewerbebauten effizienter zu nutzen und gleichzeitig den Flächenverbrauch zu minimieren. Dies steht im Einklang mit dem Grundsatz des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden, wie im Baugesetzbuch verankert.

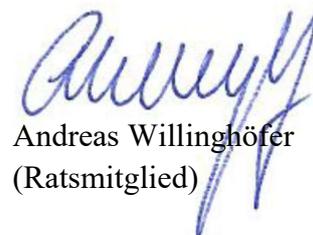
Zusammenführung mit agrarstrukturellen Belangen:

Die Nutzung von Baulücken trägt zusätzlich zum Flächenschutz bei, indem landwirtschaftlich genutzte Flächen und ihre vielfältigen ökologischen und ökonomischen Funktionen stärker geschützt werden. Dadurch sichern wir nicht nur die Existenz regionaler landwirtschaftlicher Betriebe, sondern unterstützen auch die lokale Lebensmittelproduktion und fördern eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Wir bedanken uns im Voraus für die Einbringung des Antrages im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr.



Stefan Janosi
(Fraktionssprecher)



Andreas Willinghöfer
(Ratsmitglied)